

Selbsthilfegruppe Elektrosensibilität



Die Zahl der Personen, die anhaltende gesundheitliche Beschwerden auf Elektrosmog zurückführen, steigt. Nebst Beeinträchtigungen durch Stromleitungen und elektrische Geräte, werden zunehmend negative Effekte im Zusammenhang mit Funktechnologien wie Mobiltelefonie und WLAN wahrgenommen. Seit vielen Jahren wird international Forschung betrieben. Es werden Veränderungen an Körperzellen und der DNS festgestellt. Es bestehen gesundheitliche Risiken und Langzeitfolgen sind zu erwarten.

Leiden auch Sie unter chronischen Schlaf- und Konzentrationsstörungen, ständiger Anspannung, zunehmender Nervosität, dauerndem Druck in den Ohren oder anderen anhaltenden, organisch nicht erklärbaren Symptomen? Meiden Sie instinktiv gewisse Orte oder fühlen Sie sich in Ihrer Wohnung nicht mehr wohl? Sind Sie unsicher, ob Sie sich Wahrnehmungen im Zusammenhang mit Elektrosmog nur einbilden und konnten sich deshalb bisher nicht überwinden, darüber zu sprechen?

Möchten Sie sich austauschen und sich gemeinsam mit anderen betroffenen elektrosensiblen Personen für die Verbesserung ihrer Lebenssituation einsetzen?

Besonders wertvoll ist es, wenn sich auch Personen melden, die sich bereits individuell selbst helfen; z.B. indem sie sich möglichst an weniger belasteten Orten aufhalten.

Die Gruppe wird in der Anfangsphase vom Zentrum Selbsthilfe begleitet. Die Teilnahme ist kostenlos. Sind Sie interessiert? Weitere Infos gibt gerne:

Zentrum Selbsthilfe
Feldbergstrasse 55
4057 Basel
061 689 90 90

mail@zentrumselbsthilfe.ch

www.zentrumselbsthilfe.ch